



Informationen zur Behandlung in der Tagesklinik

Für wen ist die Behandlung in der Psychiatrischen Tagesklinik geeignet?

Wir behandeln Menschen mit psychotischen Erkrankungen, Depressionen, Persönlichkeitsstörungen, Angst- und Zwangsstörungen, psychischem Schmerzleiden sowie Patient*innen in psychosozialen Krisen. Wir behandeln Sie nach einem stationären Aufenthalt oder nach Einweisung durch eine*n niedergelassene*n Ärzt*in. Geeignet ist die tagesklinische Behandlung, wenn eine stationäre Therapie nicht notwendig bzw. zumutbar ist und eine ambulante Therapie nicht ausreicht. Sie müssen in der Lage sein, den täglichen Weg zur Klinik zu bewältigen und die Zeit außerhalb der Therapiezeiten in häuslicher Umgebung zu verbringen.

Nicht geeignet ist die Tagesklinik bei akuter Suizidalität, ausgeprägten demenziellen Prozessen sowie bei fortbestehendem Konsum von illegalen Drogen, Alkohol und/oder Medikamenten ohne ärztliche Verordnung. Darüber hinaus können wir keine Menschen ohne festen Wohnsitz behandeln.

Aufgrund einer hohen Nachfrage an Therapieplätzen behandeln wir derzeit nur Menschen mit einem Wohnsitz in Friedrichshain. Sollten Sie in anderen Stadtbezirken leben, wenden Sie sich bitte an die entsprechenden Tageskliniken in Ihrem Bezirk.

Behandeln Sie auch Kinder und Jugendliche?

Unsere Tagesklinik behandelt Menschen ab dem 18. Lebensjahr. Bei Interesse an einer Behandlung für Kinder und Jugendliche wenden Sie sich bitte an die entsprechende Abteilung unseres Krankenhauses.

Wer gehört zum Behandlerteam der Psychiatrischen Tagesklinik?

Während Ihres Aufenthalts werden Sie von Ärzt*innen, Psycholog*innen und mehreren Krankenpfleger*innen begleitet. Weiterhin werden Sie von drei Ergotherapeut*innen, einer/einem Sozialarbeiter*in sowie Tanz-, Musik- und Physiotherapeut*innen unterstützt.

Wie viele Patient*innen werden in der Tagesklinik behandelt?

Die Tagesklinik behandelt ca. 25 Patient*innen gleichzeitig. Es gibt sowohl Patient*innen, die gerade aufgenommen wurden als auch Patient*innen im fortgeschrittenen Behandlungsverlauf und in der Entlassungsphase. In den einzelnen Therapiegruppen variiert die Teilnehmerzahl zwischen 6 und 12 Patient*innen.

Wie läuft eine Behandlung in der Tagesklinik ab?

Die tagesklinische Behandlung findet wochentags zwischen 8:00 und 16:00 Uhr statt. Sie erhalten eine auf Ihre individuellen Beschwerden abgestimmte Behandlung. Die verschiedenen Therapieangebote finden fast ausschließlich in Gruppen statt. Im Rahmen der ärztlichen Behandlung überlegen wir, ob eine medikamentöse Therapie sinnvoll ist. Die

Ergotherapie hilft Ihnen mit einem individuellen Programm, persönliche Ressourcen wiederzuentdecken und Kompetenzen zu erweitern. Die sozialarbeiterische Beratung bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre sozialen Anliegen (z. B. Arbeit, Wohnen, Behörden, Finanzen) zu klären. Wir unterstützen Sie bei der Vermittlung beruflicher Rehabilitationsangebote. Wir bieten Ihnen eine qualifizierte psychiatrische Bezugspflege, Selbstversorgung und lebenspraktisches Training zur Wiederherstellung der eigenständigen Alltagsbewältigung. Daneben bestehen vielfältige therapeutische Angebote, z. B. Tanz-, Kunst- und Musiktherapie sowie sportliche Aktivitäten.



Wie sieht eine Behandlungswoche in der Tagesklinik genau aus?

Zur Orientierung finden Sie den aktuellen Wochenplan am Ende dieser Broschüre oder auf unserer Homepage im Flyer der Tagesklinik. Dieser gibt Ihnen einen Überblick über alle derzeit angebotenen Therapien. Nicht verzeichnet ist das wöchentliche Einzelgespräch für jede*n Patient*in (Dauer 25 Minuten), das sich noch in den Wochenplan integriert. Wie Sie sehen, finden verschiedene Therapien zeitgleich statt, so dass Sie nicht an allen Therapien teilnehmen können. Für alle Patient*innen wird ein individuelles Programm aus dem dargestellten Repertoire des Therapieplans zusammengestellt.

Darf ich mir die Therapien aussuchen oder werden diese „verordnet“?



Das Behandlungsprogramm der Tagesklinik zielt v. a. darauf ab, Sie in den aktuell für Sie schwierigen Bereichen zu unterstützen. Wir lernen Sie kennen und „verordnen“ Ihnen dann die Therapien, die möglicherweise anstrengend oder neu für Sie sind. Ziel ist es, Ihre in der psychischen Krisensituation wahrscheinlich eingegangenen Möglichkeiten wieder zu erweitern.

Wie viele Einzel- und Gruppengesprächstherapien habe ich pro Woche?

Jede*r Patient*in hat pro Woche ein Einzelgespräch mit der/dem Bezugsbehandler*in von 25 Minuten und nimmt zweimal wöchentlich an einer Gruppengesprächstherapie von jeweils 60 Minuten teil. Darüber hinaus findet wöchentlich die oberärztliche Visite statt.



Muss ich jeden Tag an der Behandlung teilnehmen?

Wir wissen, dass psychische Erkrankungen häufig mit Stimmungsschwankungen und Antriebsschwierigkeiten einhergehen und eine Überwindung aus eigener Kraft oft schwierig bis überfordernd ist. Die Tagesklinik bietet Hilfe eine stimmungsunabhängige und regelmäßige Tagesstruktur zu entwickeln. Gerade an Tagen, an denen Sie sich angesichts Ihres Befindens nicht vorstellen können, aktiv zu sein oder sich in sozialen Gruppen zu bewegen, möchten wir mit Ihnen ein neues Erleben und Verhalten entwickeln. Somit ist das tägliche Erscheinen von Montag bis Freitag dringend erforderlich. Wochenenden und gesetzliche Feiertage sind keine Behandlungstage.

Wie lange dauert die Behandlung in der Tagesklinik?

Im Durchschnitt beträgt die Behandlungsdauer zwischen 8 und 10 Wochen – auch abhängig von Ihren Zielen und Aufgaben.

Was sind die Ziele der Behandlung?

Im Gespräch mit Ihnen werden individuelle Therapieziele erörtert. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir Lösungsmöglichkeiten und Bewältigungsstrategien. Im Vordergrund steht dabei Ihre körperliche, psychische und soziale Stabilisierung. Wir helfen Ihnen dabei Ihre eigenständige Alltagsbewältigung wiederzuerlangen und nach der Entlassung aufrechtzuerhalten. Wir beraten Sie im Hinblick auf geeignete Möglichkeiten einer ambulanten psychiatrisch-psychotherapeutischen Behandlung nach Ihrer Entlassung.

Was muss ich tun, um in der Psychiatrischen Tagesklinik aufgenommen zu werden?

Jeden Mittwoch zwischen 14 und 15 Uhr bieten wir telefonische Informationsgespräche für eine Anmeldung zur tagesklinischen Behandlung an. Zur Vorbereitung dieser Gespräche sind der allgemeine Flyer der Tagesklinik sowie dieses Dokument eine gute Grundlage, um Ihnen einen guten Überblick über unser Behandlungsangebot zu geben. In dem Telefonat klären wir mit Ihnen Ihr Anliegen und entscheiden, inwieweit die Tagesklinik eine gute Behandlungsoption darstellt bzw. geben Ihnen die Rückmeldung über passendere Alternativen.

Da das Interesse an einer Behandlung in der Tagesklinik hoch ist, kann die Behandlung leider nicht sofort starten, sondern wird über eine Warteliste geregelt. Um diese Warteliste aktuell zu halten, bitten wir die darauf stehenden Interessent*innen, sich wöchentlich telefonisch kurz bei uns zurückzumelden. In einem dieser kurzen Telefonate bieten wir Ihnen dann einen möglichen Aufnahmetermin an. Die anschließende Aufnahme erfolgt entweder nach Einweisung durch eine*n ambulante*n Psychiater*in, eine*n ärztliche*n Psychotherapeut*in oder eine*n Hausärztin/Hausarzt (auch auf Empfehlung einer/eines psychologischen Psychotherapeut*in oder auf Wunsch der/des Patient*in selbst) mit Kostenübernahme/Mitgliedsbescheinigung durch die Krankenkasse oder als direkte Verlegung durch unsere psychiatrische Klinik (Klinikum Am Urban).

Bitte kümmern Sie sich erst um eine Einweisung (Verordnung von Krankenhausbehandlung) und die Kostenübernahme, sobald Sie einen Aufnahmetermin haben, da beide Formulare keine unbeschränkte Gültigkeit besitzen.

Bin ich während der Tagesklinikbehandlung krankgeschrieben?

Sie erhalten bei Aufnahme in unsere Tagesklinik eine Aufenthaltsbescheinigung, die sowohl für den Arbeitgeber als auch bei anderen Behörden, denen gegenüber Sie Rechenschaft ablegen müssen, als Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung gilt. Dies bedeutet, dass sie nicht arbeiten gehen können und auch kein Einkommen erzielen dürfen (wichtig auch für Selbständige).

Muss ich 10€-Krankenhauszahlung pro Tag zahlen?

Die Tagesklinik ist nicht zuzahlungspflichtig. Sie benötigen nur die Kostenübernahme Ihrer Krankenkasse.

Sind Mobiltelefone in der Tagesklinik erlaubt?

Uns ist es wichtig, dass Sie sich während der Anwesenheit bei uns auf die einzelnen Therapien und die Sie umgebenden Menschen konzentrieren können. Mobiltelefone mit ihren Möglichkeiten stellen häufig eine starke Ablenkung und auch Vermeidungsstrategie dar. Wir bitten Sie deshalb, während des Aufenthaltes darauf zu verzichten bzw. die Geräte nur in konkreten Situationen zu nutzen (z. B. zur Klärung Ihrer anstehenden Aufgaben wie Kontakt zu Arbeitgeber, Hilfseinrichtungen, ambulante Nachsorge etc.).

Werden meine Nahrungsmittelunverträglichkeiten bzw. mein Ernährungsstil in der Tagesklinik berücksichtigt?

Ja. Bitte klären Sie die individuellen Aspekte mit uns im Gespräch.

Muss ich abstinent sein bzw. kann ich während der Behandlung Alkohol oder Drogen konsumieren?

Eine Behandlung in unserer Tagesklinik ist nicht mit dem gleichzeitigen Konsum von Alkohol, Drogen oder nicht von eine*r Ärzt*in verordneten Medikamenten (z. B. Benzodiazepinen) vereinbar. Die Tagesklinik möchte Sie dabei unterstützen, Gefühle wahrzunehmen und regulieren zu können sowie ein stimmungsunabhängigeres Handeln zu fördern. Der Konsum von Suchtmitteln nimmt direkt Einfluss auf Gefühle und Stimmung und verhindert somit den Therapieerfolg. Wir vereinbaren mit jeder/jedem Patient*in eine Abstinenz vom Tag der Aufnahme bis zum Tag der Entlassung. Dies gilt auch für die therapiefreie Zeit an den Abenden und Wochenenden. Bei Aufnahme findet eine Laboruntersuchung statt, die „clean“ sein muss (d. h. es dürfen keine Suchtmittel nachgewiesen werden). Da einige Substanzen (u. a. Cannabis) eine lange Nachweiszeit haben, denken Sie an einen rechtzeitigen Beginn der Abstinenz. Sollte es Ihnen nicht gelingen, abstinent zu werden, empfehlen wir Ihnen die Vorstellung in einer nahegelegenen Suchtberatungsstelle und erst bei Erreichen der Abstinenz die Behandlung bei uns.



Kann ich während der Tagesklinikbehandlung weiter meine ambulanten Ärzt*innen aufsuchen?

Die tagesklinische Behandlung stellt eine Krankenhausbehandlung dar und ist somit nicht mit unbeschränkten ambulanten Arztbesuchen kombinierbar. Die zahnärztliche und gynäkologische Versorgung kann, wie gewohnt, bei Ihren ambulanten Behandler*innen stattfinden. Für akute, notfallmäßig aufgetretene körperliche Beschwerden sind die Ärzt*innen der Tagesklinik Ihr erste*r Ansprechpartner*innen. Sie werden Sie behandeln oder gegebenenfalls die entsprechende Fachabteilung des Klinikums Im Friedrichshain hinzuziehen. Für schon länger bestehende körperliche Beschwerden empfehlen wir die Abklärung vor Beginn der Behandlung oder nach der Entlassung.

Wer verordnet meine bestehenden Medikamente weiter?

Die Medikamente, die Sie bisher von Ihren ambulanten Behandler*innen erhalten haben, werden wir Ihnen bei guter Verträglichkeit und passender Indikation weiter verordnen. Bei Anpassungsbedarf wird sich die/der Ärzt*in unserer Klinik gerne mit Ihnen zusammensetzen.

Darf ich meine ambulante Psychotherapie während der Tagesklinikbehandlung fortführen?

Die gleichzeitige Behandlung in der Tagesklinik und einer ambulanten Psychotherapie ist nicht möglich. Von der Krankenkasse genehmigte Therapiestunden bleiben Ihnen während der Tagesklinikbehandlung erhalten und können im Anschluss unproblematisch fortgeführt werden. Besprechen Sie mit Ihrer/Ihrem ambulanten Psychotherapeut*in Ihr Anliegen einer tagesklinischen Behandlung.



Wochenplan der Psychiatrischen Tagesklinik im Friedrichshain

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
08:30 Frühstück	08:30 Frühstück	08:30 Frühstück	08:30 Frühstück	08:30 Frühstück
09:00 Morgenrunde	09:00 Morgenrunde	09:00 Morgenrunde	09:00 Morgenrunde	09:00 Morgenrunde
09:15-10:15 Gruppenpsychotherapie A+C 09:15-09:45 Spaziergang	09:15-09:45 Spaziergang	09:15-10:15 Gruppenpsychotherapie B 09:15-09:45 Spaziergang	09:15-10:15 Gruppenpsychotherapie A+C 09:15-09:45 Spaziergang	09:15-10:15 Gruppenpsychotherapie B 09:15-09:45 Spaziergang
	09:30-13:00 Oberarztvisite			
09:45-12:30 Küchengruppe 09:45-12:00 Ergotherapie Auftragsarbeiten/ Gartenarbeit	09:45-12:30 Küchengruppe 09:45-12:30 Ergotherapie/ freies Arbeiten	09:45-12:30 Küchengruppe 09:45-12:30 Ergotherapie Auftragsarbeiten/ Gartenarbeit	09:45-12:30 Küchengruppe 09:45-12:30 Ergotherapie/ freies Arbeiten 10:30-12:30 Backgruppe	09:30-10:20 Musiktherapie Gr.A 09:45-12:30 offene Küchen- gruppe 10:30-11:20 Musiktherapie Gr.B 10:30-11:20 Sportgruppe 11:30-12:20 Musiktherapie Gr.C 11:30-12:20 Yoga, Qi Gong und mehr
11:45-12:30 Kognitives Training A		11:45-12:30 Kognitives Training B	11:45-12:30 Kognitives Training A	11:45-12:30 Kognitives Training B
12:30 Mittagessen	12:30 Mittagessen	12:30 Mittagessen	12:30 Mittagessen	12:30 Mittagessen
13:00 Mittagspause	13:00 Mittagspause	13:00 Mittagspause	13:00 Mittagspause	13:00 Mittagspause
		13:15 Abschlussrunde		
14:00-14:50 Forum	14:00-14:50 Laufgruppe 14:00-14:50 Rückengymnastik 14:00-14:50 Achtsamkeits- gruppe	13:30-15:00 Kreatives Schreiben	14:00-14:50 Interessens- gemeinschaften	14:00-14:50 Laufgruppe
14:30-16:00 Soziales Kompe- tenztraining				
15:00 Abschlussrunde	15:00 Abschlussrunde		15:00 Abschlussrunde	15:00 Abschlussrunde
15:10-15:50 Autogenes Training	15:10-16:00 Tanztherapie		15:10-16:00 Tanztherapie 15:10-16:00 Kunsttherapie 15:10-16:00 Entspannungs- training (PMR)	15:10 Café